

»Niemand is(s)t für sich allein.«

## Und was gibt es noch? Begleitprogramm zur Ennepetaler Weltwoche

17. Februar bis 7. März

### „Ich packe meinen Koffer“ Ausstellung

Die interaktive Ausstellung „Ich packe meinen Koffer“ des Evangelischen Hilfswerks Brot für die Welt besteht aus zwölf Themenkoffern, die zwölf konkrete Handlungsoptionen für einzelne Menschen, Gruppen der Gesellschaft oder die Politik symbolisieren.

Die Themenkreise, die anhand der Koffer dargestellt werden, drehen sich dabei beispielsweise um die Sicherung des Menschenrechts auf Nahrung, die Förderung der Solarwirtschaft oder den Aufbau einer solidarischen, fairen Gesellschaft.

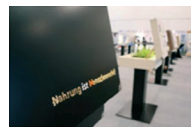


Bild: Brot für die Welt

Mittwoch, 17. Februar, 16.30 Uhr

**Ausstellungseröffnung** durch den Bürgermeister der Stadt Ennepetal, Wilhelm Wiggerhagen

**Ort:** Stadtbücherei Ennepetal (Haus Ennepetal), Gasstraße 10, Ennepetal

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei Ennepetal besucht werden:

Montag	16:00 - 19:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen können nach Absprache auch zu anderen Zeiten die Ausstellung besuchen. Hierzu ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

#### Anmeldung

Evang. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr, Telefon 0 23 36 / 40 03-47  
Manfred Brauers

17. Februar, 24. Februar, 3. März  
jeweils 16. 30 Uhr

### „Wenn der Löwe brüllt“ Bilderbuchkino für Kinder von 5-8 Jahren

Stadtbücherei Ennepetal, Gasstr. 10 (Haus Ennepetal)  
Dauer: ca. 45 Minuten  
Leitung: Verena Lückel  
kostenfrei

Emanuel und Bilali sind zwei Straßenkinder aus Afrika. Wenn sie morgens vom Ruf der Vögel geweckt werden, ist kein Tisch gedeckt. Sie haben Hunger und Durst, müssen arbeiten gehen oder erbetteln sich ein wenig Geld für süßen Tee. Manchmal, wenn der Hunger zu groß ist, dann müssen sie auch stehlen ... Und doch erfahren sie in ihrem harten Alltag, was Freundschaft ist.

Das Bilderbuch „Wenn der Löwe brüllt“ von Nasrin Siege, ist im Peter Hammer Verlag, Wuppertal, erschienen und greift das Thema der Ennepetaler Weltwoche auf.

Begleitende Erwachsene sind eingeladen, sich während des Bilderbuchkinos die Ausstellung „Ich packe meinen Koffer“ der Ennepetaler Weltwoche anzusehen.



1. bis 7. März

### „Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“ Ausstellung

Alle Menschen haben das „Recht auf Nahrung“ und damit einen Anspruch, jeden Tag genügend essen zu können. Dennoch sind etwa 1 Milliarde Menschen, d. h. ca. jeder 7. Mensch, chronisch unterernährt. Bis 2015 soll die Zahl der Hungernden und in Armut Lebenden halbiert werden – so lauten die Millennium-Entwicklungsziele.

Die Ausstellung von „Brot für die Welt“ greift u.a. folgende Themen auf:

- **Nachhaltige Landwirtschaft** – eine faire Lösung gegen Hunger
- **Übernehmen Sie Verantwortung – Kaufen Sie fair ein!**
- **Niemand isst für sich allein** – Kampagne für Ernährungssicherheit
- **Global denken – regional handeln.** Essen Sie fair!
- **Faire Chancen auf dem Weltmarkt**

**Ort:** Evangelische Kirche Milspe Kirchstraße 44, Ennepetal  
**Öffnungszeiten:** zu den Veranstaltungen der Ennepetaler Weltwoche und auf Anfrage  
**Kontakt:** Manfred Brauers  
Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr  
Telefon 0 23 36 / 40 03-47

### Fairer Handel. Für eine gerechte Welt Das Beispiel Schokolade

Angebot für Jugendgruppen und Schulklassen

Dauer: 90 Minuten

Viele Rohstoffe für unsere Lebensmittel werden in den so genannten Entwicklungsländern angebaut. Der Workshop stellt das Leben und Arbeiten auf einer Kakaopflanzung in Ghana vor, thematisiert den Anbau, die Arbeitsschritte und die Produktionsbedingungen der Arbeiter/innen und fragt nach menschenwürdigen Arbeitsbedingungen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird überlegt, welche Voraussetzungen für ein existenzsicherndes Leben erfüllt sein müssen und welche Rolle der Faire Handel hier spielen kann. Abschließend haben die Jugendlichen die Möglichkeit, einen fair gehandelten Nahrungsmittel herzustellen.

**Termine auf Anfrage**  
Referentin: Claudia Pempelforth,  
Regionale Koordinatorin für entwicklungspolitische Bildung,  
AllerWeltHaus Hagen  
**Kontakt:** info@allerwelthaus.org



### Eine Welt Mobil

„Heiße Zeiten – Nimm das Klima in die Hand!“



Seit 2003 ist das knallrote „Eine Welt Mobil“ in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs: ein Lieferwagen, voll mit Informationen und Lernspielen rund um die Eine Welt. Im Rahmen der Ennepetaler Weltwoche macht es für fünf Tage in Ennepetaler Schulen Station.

### Veranstalter

**Kirchenkreis Schwelm**  
Potthoffstraße 40  
58332 Schwelm  
Ausschuss für Mission,  
Ökumene und Weltverantwortung

in Kooperation mit Berufskolleg Ennepetal des Ennepe-Ruhr-Kreises, Stadtbücherei Ennepetal, AllerWeltHaus Hagen, Weltladen Ennepetal, Arbeitskreis Sierra Leone des CVJM-Altenuerde, Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr. Die Veranstaltungen finden statt im Rahmen des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.

#### Kontakt / Information

Evang. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr  
0 23 36 / 40 03 - 47

## Wege aus der Ernährungs- krise



© Brot für die Welt

## 3. Ennepetaler Weltwoche 1. - 7. März 2010

Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44  
Ennepetal



Hunger und Unterernährung in vielen Ländern des Südens, eine schier unermessliche Fülle und Auswahl an Nahrungsmitteln in vielen Ländern des Nordens – eine geradezu himmel-schreiende Ungerechtigkeit! Warum ist es der Menschheit bis heute nicht gelungen, das Menschenrecht auf eine angemessene Ernährung für alle umzusetzen? Welche Faktoren bestimmen den globalen Lebensmittelmarkt? Welche politische Spielregeln sind zu ändern? Und was können wir – ein jeder von uns! – tun, um unseren bescheidenen Beitrag für mehr Nahrungsmittelgerechtigkeit zu leisten? Viele Fragen, die im Rahmen der Weltwoche zumindest tlw. beantwortet werden sollen.

Diesen Fragen will die diesjährige „Ennepetaler Weltwoche“ unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer, biblischer und ethischer Aspekte nachgehen.

**Die Ennepetaler Weltwoche beginnt mit der Eröffnung der Ausstellung „Ich packe meinen Koffer“ am 17. Februar um 16.30 Uhr**

durch den Bürgermeister der Stadt Ennepetal, Wilhelm Wiggenhagen in der Stadtbücherei Ennepetal, Gasstr. 10 (Haus Ennepetal)

*(mehr Informationen weiter hinten im Programm)*

Montag, 1. März, 19.30 bis 21.45 Uhr  
**Wege aus der Ernährungskrise – Hungerbekämpfung ist möglich. Vortrag und Gespräch**

Das Evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ unterstützt mit ca. 1.000 Projekten die landwirtschaftliche Entwicklung in 90 Ländern. Dafür werden nahezu 40% der Spenden eingesetzt (2007: 55 Mill.). In dem Vortrag wird die Arbeitsweise von „Brot für die Welt“ erläutert. Weiter wird aufgezeigt, wie durch das Konsumverhalten jedes Einzelnen die Welternährungssituation beeinflusst wird.

Der Referent Bernhard Walter, promovierter Landwirt, war in Afrika in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Seit 2005 leitet er bei Brot für die Welt die Bereiche Ernährungssicherung, Landwirtschaft und Umwelt.

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Kosten: keine  
Referent: Dr. Bernhard Walter,  
Brot für die Welt, Stuttgart

Eine Kooperation mit der  
Kulturgemeinde Ennepetal



Mittwoch, 3. März, 19.30 bis 21.45 Uhr  
**Keine Chicken schicken Hühnerwahnsinn – Nahrungsmittel-export in Entwicklungsländer Ein Filmgespräch**

Die Industrieländer exportieren in großem Maßstab Lebensmittel in die Länder der sogenannten Dritten Welt. Gut so, könnte man meinen, denn das trägt zur Bekämpfung des Hungers bei.

Allerdings können solche Exporte auch das Gegenteil bewirken. Wenn z.B. europäische Hühnerchenteile zu billig auf die Märkte Kameruns kommen, haben die einheimischen Bauern mit ihren Produkten keine Chance mehr.

Der Film „Hühnerwahnsinn“ nimmt uns mit auf eine ernüchternde Reise. Im Anschluss daran steht Francisco Mari, Agrar- und Entwicklungsexperte beim Evangelischen Entwicklungsdienst (EED), zum Gespräch zur Verfügung.

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Kosten: keine  
Referent: Francisco Mari,  
Evangelischer Entwicklungsdienst, Bonn

Donnerstag, 4. März, 19.30 - 21.45 Uhr  
**FIAN International: Mit dem Menschenrecht auf Nahrung gegen den Hunger Vortrag und Gespräch**

FIAN, das FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk, setzt sich als internationale Menschenrechtsorganisation dafür ein, dass alle Menschen frei von Hunger leben und sich eigenverantwortlich ernähren können.

Die meisten Menschen hungern dort, wo Nahrungsmittel angebaut werden: auf dem Land. Hunger lässt sich nur besiegen, wenn die Rechte von kleinbäuerlichen Familien respektiert und wenn landlose SaisonarbeiterInnen eine gerechte Entlohnung und menschenwürdige Sozialstandards erhalten. Mit diesen Menschen und ihren Basis-Organisationen arbeitet FIAN eng zusammen. Weltweite Brief-Eilaktionen, an denen sich jeder beteiligen kann, sind ein Arbeitsschwerpunkt.

Weil Hunger auch eine Frage fairer internationaler Spielregeln ist, tritt FIAN für eine gerechte Welthandels- und Landwirtschaftspolitik ein und arbeitet am Ausbau des Menschenrechtssystems, insbesondere des individuellen Beschwerderechts.

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Kosten: keine  
Referent: Tim Engel,  
Vorstandsmitglied bei FIAN Deutschland,  
Staatsanwalt in Essen

Freitag, 5. März, 16.00 bis 21.00 Uhr  
**Schock McD – koch selber! Kochworkshop mit „Fairstand“ und Spaß für Jugendliche ab 13 Jahren**

Entdecke den Gourmet-Koch in dir selbst! Wir kochen mit Verantwortung und Verstand ein exquisites 5-Gänge Menü. Vom Einkauf bis zum Abwasch liegt alles in unserer Hand. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse und erhellende Informationen zu unseren Lebensmitteln sind inklusive.

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Leitung: André Hagemeier,  
Evangelische Jugend  
Anmeldung: bis 26. Februar an  
Evangelische Jugend im Kirchenkreis  
Schwelm 0 23 36 / 40 03 - 36

Samstag, 6. März, 11.00 Uhr  
**Ökologische Landwirtschaft vor Ort Exkursion zum Schultenhof**

Die ökologische Landwirtschaft hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Was unterscheidet diese Art der Landwirtschaft vom konventionellen Anbau? Hofbesichtigung mit anschließendem Gespräch. Es wird wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk benötigt.

Treffpunkt: 11.00 Uhr beim Schultenhof,  
Schultenhof 119, Ennepetal  
Anreise mit eigenem PKW  
Kosten: keine  
Anmeldung: bis 4. März an  
Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr  
Kontakt: Manfred Brauers, 02336 / 400347

Samstag, 6. März, 17.00 bis ca. 22.00 Uhr  
**DOPPELTGUT! Bio und Fair Ein „fairer“ Kochabend**

Der faire Handel bietet ein umfangreiches Angebot von fairen Produkten an. Der Abend gibt Gelegenheit, aus fairen Produkten hergestellte Köstlichkeiten aus der indischen und orientalischen Küche kennen zu lernen. Denn: Fair und bio schmeckt echt lecker und tut gut.

Eingeladen sind alle, die gern ihren kulinarischen Horizont erweitern möchten und Spaß am Kochen haben. Im 2. Teil des Abends ab ca. 20 Uhr wird dann in gemütlicher Runde gegessen und gefeiert. Dazu kann jede/r Teilnehmer/in einen Gast einladen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt, dazu kommen noch max. 15 Gäste.

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Kosten: für Teilnehmende und Gäste jeweils 10,- EUR.  
Der Betrag ist vor Ort zu zahlen.  
Leitung: Sandra Heppner und Mitarbeitende des Ennepetaler Weltladens  
Anmeldung: bis 26. Februar an  
Evang. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr  
Telefon 0 23 36 / 40 03 - 47



Sonntag, 7. März, 18.00 Uhr  
**Unser täglich Brot vergib uns heute Gottesdienst zum Abschluss der Eine-Welt-Woche**

Ort: Evangelische Kirche Milspe  
Kirchstraße 44, Ennepetal  
Prediger: Pfarrer David Tulaar,  
Stellvertretender Leiter des Asienreferates der Vereinten Evangelischen Mission  
Musik: Lehrband des Berufskollegs Ennepetal



Fotos © Brot für die Welt